

12. März 2003

### Große Nachfrage nach Ausbildung zum Energiewirt

#### Plank: Meilenstein der landwirtschaftlichen Berufsausbildung

Die NÖ Landesakademie, Bereich Umwelt und Energie, und die Landwirtschaftliche Fachschule Tulln führen die Aus- und Weiterbildung zum landwirtschaftlichen Energiewirt nunmehr schon mit dem zweiten Jahrgang erfolgreich durch. Der Abschluss des Schwerpunktfachunterrichts erfolgt als landwirtschaftlicher Facharbeiter mit der Zusatzqualifikation für erneuerbare Energieformen mit Zertifikat durch die NÖ Landesakademie: „Nachhaltige Landwirtschaft mit energetischen Dienstleistungen“.

Dieser europaweit einzigartige neue Ausbildungszweig wurde von der Landwirtschaft mit größtem Interesse registriert, die Nachfrage danach ist groß. Im heurigen Jahr wird in Zusammenarbeit von NÖ Landesakademie und Fachschule Tulln erstmals auch eine eigene „Energiewoche“ mit Abschlusszertifikat als Intensivworkshop für Absolventen der landwirtschaftlichen Berufsausbildung angeboten.

Landesrat Dipl.Ing. Josef Plank: „Die Ausbildung zum landwirtschaftlichen Energiewirt kann einen Meilenstein im Rahmen der landwirtschaftlichen Berufsausbildung darstellen. In Erfüllung der Ziele der österreichischen Energiepolitik, bis zum Jahr 2010 40 Prozent der Wärme, 4 Prozent des Stroms und 4 Prozent der Treibstoffversorgung aus erneuerbaren Energieträgern bereitzustellen, haben wir damit die Chance ergriffen, die Bauern für die Übernahme ihrer neuen, wichtigen Aufgaben auf den Gebieten Energiemanagement und Energiebereitstellung fit zu machen. Die Klimabündnisgemeinden sind bei der Erfüllung des Klimabündnisziels – 50 Prozent Einsparung bis zum Jahr 2010 – geradezu auf diese Unterstützung durch die Landwirtschaft angewiesen. Erfreulicherweise haben die Landwirte Gelegenheit, die sich ihnen hier bietet, auch erkannt.“

Ziele der Ausbildung sind vor allem Bewusstseinsbildung über die Verbreitung der energetischen Nutzung von Biomasse, Wertschöpfung aus der Region, Arbeitsplatzsicherung und Arbeitsplatzschaffung sowie Ausbau und Positionierung der Landwirtschaft in der Eigen- und Nahenergieversorgung.

Informationen: NÖ Landesakademie, Bereich Umwelt und Energie, Telefon 02742/294-17428, e-mail [michael.mayer@noe-lak.at](mailto:michael.mayer@noe-lak.at).

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: [presse@noel.gv.at](mailto:presse@noel.gv.at)



## **NK** Presseinformation